



EIDGENÖSSISCHES
JUSTIZ- UND POLIZEIDEPARTEMENT
POLIZEIABTEILUNG

3003 Bern, 23. Juli 1979

Ref. Nr. 777.42 PC/sa
Bitte in der Antwort angeben

Herrn Bundesrat Furgler

Aufnahme weiterer Indochina-Flüchtlinge
Gegenwärtiger Stand der Aktion

1. Richtzahl bis Ende 1979

Dieses Jahr noch aufzunehmende
Flüchtlinge

- <u>Richtzahl</u> total	3'000
- Bis Mitte Juli 1979 <u>eingereist</u>	<u>1'650</u>
Noch bis 31.12.79 <u>erwartet</u>	1'350
	=====
plus <u>Familienzusammenführungen</u>	

2. Nach Erstasyllandern

600 aus Thailand, 600 aus Malaysia, 75 aus Indonesien,
75 aus Hongkong

3. Auswahl

3.1. Durch Schweizer Delegation

- In Thailand	540 Kambodschaner (von Rückschaffung bedroht)
	<u>60</u> Laoten
	600 (<u>Landflüchtlinge</u>)
- In Malaysia	<u>600</u> Vietnamesen (<u>Bootsflüchtlinge</u>)
	1'200

- 2 -

3.2. Nach Dossiers des HCR

- Aus Indonesien 75 Vietnamesen
 - Aus Hongkong 75 Vietnamesen
 150 (Bootsflüchtlinge)

3.3. Total Auswahl 1'350
 =====

plus Familienzusammenführungen

4. Rückkehr der Delegation

Samstag, 28.7.79, um 06.05 Uhr in Zürich-Kloten (mit ca. 185 Flüchtlingen). Anschliessend Orientierung der Presse durch die Delegationsmitglieder im Flughafen Kloten (vom Pressedienst EJPD eingeladen) im Beisein von Ph. Chapatte. || ?

5. Einreise in die Schweiz

5.1. Vorerst gefährdete Kambodschaner und Laoten aus Thailand; dann Vietnamesen aus Malaysia; ab September kleinere Gruppen aus Indonesien und Hongkong; Familienzusammenführungen in Gruppen zwischen hindurch und insbesondere ab November.

5.2. Daten der nächsten Einreisen

21.7.79	101	Flüchtlinge (bereits eingetroffen)
25.7.79	185	"
26.7.79	60	"
27.7.79	30	"
28.7.79	189	" (Rückkehr der Delegation)
4.8.79	<u>189</u>	"
Total ca. 760 Flüchtlinge (21.7. - 4.8.79)		
=====		

5.3. Geplante weitere Einreisen

In verschiedenen Gruppen (je nach Transport- und Eingliederungsmöglichkeiten)

- ab Mitte August bis Ende Oktober 1979 ca. 600 Flüchtlinge
 =====
- November - Dezember 79 200 - 400 Flüchtlinge (Fami-
 ===== lienzusammen-
 führungen)

6. Bisher von den Hilfswerken bereitgestellte Aufnahmezentren

Für total 865 Personen in folgenden Ortschaften:

Roggwil/BE, Gebenstorf/AG, Wolhusen/LU, Dietfurt/SG,
Courtepin/FR, Montet/FR, Jegenstorf/BE, Bülach/ZH, Studen
bei Brügg/BE, Trogen/AR.

7. Aufnahme von alleinstehenden Kindern

BAP hat Einreise bewilligt für ca. 60 vietnamesische Kinder aus Malaysia, die Terre des Hommes vorerst in einer ehemaligen Klinik in Leysin und später je nach Ausbildungsziele in Internaten usw. unterbringen wird (keine Platzierung bei Pflegefamilien, weil Eltern wenn möglich später aus Vietnam ausreisen). Terre des Hommes/Edmond Kaiser hat spontan Garantie geleistet; kantonale Behörden, namentlich Service protection jeunesse VD, sind begrüsst worden. Swissair offeriert Gratistransport in 3 Gruppen.

8. Weitere Aufnahmen von Indochina-Flüchtlingen ab Januar 1980

- Nach wie vor offene Aufnahmepolitik
- Vorläufig nicht zu beziffern

- 4 -

- Regelmässige Kontakte mit den Hilfswerken zur Feststellung, ob Infrastruktur immer noch vorhanden.
- Rhythmus?

Wenn zum Beispiel 500 Flüchtlinge pro Quartal aufgenommen werden = total mindestens 5'000 Indochina-Flüchtlinge bis Ende 1980.

oi 23.7.78

Levin

BUNDESAMT FUER POLIZEIWESEN

Ph. Chapatte